

Gressel, Johann Georg: Als er Bellandren auf einer Hochzeit sahe (1716)

1 Sagt Augen/ sagt es doch/ seh ich Bellandren hier?
2 Ja! denn ihr Angesicht geht allen
3 Es sieht die
4 Schaut wie man unvermerckt ein Gifft hierein muß saugen/
5 Das man vor Lust nicht schmeckt bis es die Wirckung thut/
6 Und spielend durchgewühlt Gehirn/ Hertz/ Marck und Blut/
7 Doch zagt nicht/ denn ihr seht auch ein Paar schöne Brüste
8 Die heilen allen Schmertz durch ungemeine Lüste.
9 Es wird der Liebes-Brand gelöschet und gekühlt/
10 Wenn der entzückte Geist um Brust und Lippen spielt/
11 Doch Augen schließt euch zu/ ihr habt hier nichts zu hoffen/
12 Euch steht das Auge zwar/ doch nicht der Busen offen.

(Textopus: Als er Bellandren auf einer Hochzeit sahe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)